UNSER HEER

bundesheer.at

Militärkommando
NIEDERÖSTERREICH

Sachbearbeitung durch:
Obst Gerald FÜHRER, MBA MSc

0664 75018507

An
Verteiler

Geschäftszahl:
S93300/21-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2023 (1)
DRINGEND

Bezug:
S93300/8-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2022 (1)
S93300/18-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2022 (1)
S93718/30-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2022 (1)
S93618/149-Dion6/IKTCyE/2023 (1)
S93300/2-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt6/2023

Übung "BLACKOUT23"
1. Organisationsbefehl;
Verteilung

1. LAGE

a. Allgemeine Lage

Gemäß Bezug 1 wurde in Ergänzung zu den angeordneten Maßnahmen der Alarmstufe I und II/A die Einsatzvorbereitung Blackout und der Ersteinsatz für den Befehlsbereich 3 geregelt und auf die Verantwortung der Kasernen- und Garnisonskommandanten hinsichtlich der militärischen Ordnung und Sicherheit (Eigenschutz) sowie deren selbständige Alarmierung bei Gefahr im Verzug hingewiesen.

Gemäß Bezug 2 wurde die Blackout Einsatzvorbereitung für die Garnison ST. PÖLTEN geregelt.

Gemäß Ausbildungskalender 2023 führt MilKdo NÖ eine Blackout Übung, abgestützt auf die Führungssimulation vom 25.09. bis 29.09. 2023 in WEITRA durch.

MilKdo NÖ bereitet seit Ende 2022 die Übung „BLACKOUT23“ vor. Im Rahmen der Vorbereitung der Übung unter Einbindung des Landes NÖ, der Garnisonen, der Partner und der im gegenständlichen Organisationsbefehl angeführten Organisationen und Stellen

wurden bis dato folgende größere Planungsbesprechungen abgehalten bzw. Informationen verteilt:

30.01.2023	Vorstellung im Rahmen Planungsstab Land NÖ
06.02.2023	Briefing im Stab MilKdo NÖ
21.02.2023	Auftakt& Abstimmung Land NÖ (IVW4)
15.03.2023	Auftaktbesprechung in ST. PÖLTEN
27.04.2023	Schreiben an die Behörden, Ersuchen um Unterstützung und Zusammenarbeit
05.05.2023	Planungsbesprechung in WEITRA
12.05.2023	Einweisung der Verbindungsoffiziere VeO/Miliz und VeO/präsent

Gemäß Protokoll wurden die Kasern- und Garnisonskommandanten ersucht Basisdaten zu übermitteln (Kräfteübersicht) und mit den zugeordneten Behörden im Hinblick auf mögliche Assistenzanforderungen im Blackoutfall in Kontakt zu treten. Entsprechende Rückmeldungen sind erfolgt und können in die Übungsplanung einfließen.

17.05.2023	Persönliches Schreiben des Militärkommandanten NÖ an die Kommandanten.

Der Militärkommandant NÖ hat in einem persönlichen Schreiben an alle Kasern- und Garnisonskommandanten diese über das Übungsvorhaben informiert und ersucht die Übung Blackout23 zu unterstützen.

16.06.2023	Planungsbesprechung in TULLN

Einspielen folgender Wetterlage für den „Spieltag“

- Winterlage
- „Spieldatum“ 1 Woche im Februar (nicht die Energieferien für Wien und NÖ)
- Temperatur – Minusgrade (durchgängig auch unter Tags, im Mittel minus 8 Grad Celsius)
- In Teilen von Österreich liegt Schnee

Grund:
Damit liegt eine für das Thema „Energieversorgung“ kritischen Wetterlage vor mit wenig Wind, einer geringen Wasserführung der Flüsse, niedrige Speicherstände im Bereich der Pumpspeicherkraftwerke (z.B. KAPRUN, MALTATAL, ZILLERTAL), wenig solartechnische Erzeugung und sehr ungünstigen Prognosen in Bezug auf den weiteren Wetterverlauf.

Damit liegen Voraussetzungen vor, welche z.B. einen Energielenkungsfall notwendig machen.

Übungsziele

Das vorrangige Ziel der Übung „BLACKOUT23“ ist es, die im Bezug 1 angeordneten Einsatzvorbereitungen für den Befehlsbereich 3 bzw. im Bezug 2 angeordneten Einsatzvorbereitungen für die Garnison ST. PÖLTEN im Rahmen der Übung zu überprüfen.

Der Ablauf der Übung orientiert sich dabei an der im Bezugsbefehl 1 angeordneten Phasenbildung unter Berücksichtigung des angeordneten Zonenkonzeptes. (Zonenkonzept siehe Beilage 1)

Weitere Ziele sind die zivil-militärische Zusammenarbeit zu stärken, relevante Akteure für die Bewältigung einer Energiemangel- bzw. Blackout Lage einzubinden, den Führungssimulator einzubinden, vorgestaffelte Schulung der Bediener und Rückschlüsse für die Optimierung der Einsatzunterlagen zu erhalten.

<u>Weitere Ziele der teilnehmenden Organisationen</u>

- Interne Energielenkungs- und Blackout Notfallpläne einem Test zu unterziehen und Rückschlüsse zu erhalten (Was funktioniert bzw. funktioniert nicht)
- Awareness erhöhen, Resilienz der Organisation und der Mitarbeiter (Eigenvorsorgen)
- Internes Krisenmanagement auf den Prüfstand zu stellen, Stabsabläufe zu üben, Infrastruktur aufbauen, ...
- Blick über den Tellerrand! Wie machen es Andere?
- Zusammenarbeit mit dem ÖBH
- Test der unterschiedlichen Kommunikations- und Meldewege (Notkommunikation) im Blackoutfall
- Netzwiederaufbau
- Test von technischen Aspekten (Notstromversorgung) und Resilienz von Standorten
- Vermitteln von Verständnis über Energielenkungsmaßnahmen
- Abschätzen von möglichen Auswirkungen
- Beurteilungen zum Business Impact (geschäftliche Auswirkungen)
- Rückschlüsse (Kraft-Raum-Zeit Kalkül, Transportlogistik Treibstoffe, FüSim, ...)
- Sicherheits- und Gefährdungsaspekte üben

b. Eigene Lage

BMLV hat das Thema Blackout aufgegriffen und eigene Initiativen und Maßnahmen gestartet. Unter anderem wurde ein Informationsfolder „Blackout“ ausgegeben und ein Kooperationsübereinkommen mit dem Gemeindebund unterzeichnet.
Durch Dion1 wurden Regelungen für die Alarmierung im Blackout Fall befohlen und regelmäßig Übungen im Fachbereich 6 zum Thema Notkommunikation abgehalten.

c. Unterstützungen und Einbindung

Die Übung Blackout23 erfolgt mit

- Unterstützung & Einbindung der LVAk/Führungssimulation
- Unterstützung Abt IVW4 Land NÖ (Feuerwehr und Zivilschutz)
- Unterstützung & Einbindung Abt Anlagenrecht WST1 (Energielenkung) Land NÖ
- Unterstützung & Einbindung durch Partner des MilKdo NÖ (Verbund, Raiffeisen, Wirtschaftskammer, Stadt ST. PÖLTEN, Hypo NÖ)
- Unterstützung PiB3 Notstromversorgung, Kommunikation Kurzwelle, Evaluierung
- Unterstützung JgB33 Kurzwellentrupp
- Unterstützung AAB3 Übungssteuerung & Einlagen

- Unterstützung Dion6 im Bereich der Führungsunterstützung (Funktrupp, Kurzwelle)
- Unterstützung LVAk (Vorträge)
- Unterstützung ABCAbwZ (Vorträge)

d. Einschränkungen

Notkommunikationsübung Dion6 am 26. u. 27.09.2023 gem. Bezug 4
Dienstbetrieb Militärmusik und Stellung **werden nicht eingestellt**.
Laufende Assistenzeinsätze (GRÜ, Botschaftsbewachung) **werden fortgesetzt**.

2. AUFTRAG

MilKdo NÖ setzt die Vorbereitungen für die Übung „BLACKOUT23“ für den Befehlsbereich 3 fort und regelt im Rahmen des gegenständlichen Befehls die Übungsorganisation.

3. DURCHFÜHRUNG

EIGENE ABSICHT

MilKdo NÖ führt die Übung „BLACKOUT23“ im Befehlsbereich 3
unter

- Unterstützung LVAk/Führungssimulation
- Unterstützung durch Fachabteilungen des Landes NÖ (IVW4, Abteilung WST1 Anlagenrecht (Energielenkung))
- Abstützung auf das angeordnete Zonenkonzept Befehlsbereich 3
- Aktivierung des Lagezentrums MilKdo NÖ und Lagezentren in allen Kasernen des Befehlsbereiches 3
- Aktivierung der Verbindungsorganisation
- Abstimmung und Koordinierung des Einsatzes mit den zuständigen Sicherheits- und Katastrophenschutzbehörden
- Erhöhung der Eigensicherung (Maßnahmen der Bedrohungsstufe ALPHA)
- Formieren und Bereithalten von Assistenzkräften in allen Garnisonen, Kasernen des Befehlsbereich 3 (**fiktiv** bzw. real auf Entscheidung Garn-/KasKdten)

mit

- Einbindung und Teilnahme von Partnern und relevanten externen Stellen zum Thema Energielenkung, Großstörung und Blackout
- Einbindung aller mil Liegenschaften im Befehlsbereich 3
- Kommando und Abteilungen MilKdoNÖ zum Betrieb des Lagezentrums (E2/E3)
- Verbindungsoffizieren präsent und Miliz zur Herstellung der Verbindungen zum Land NÖ, LPD NÖ, Bezirksverwaltungsbehörden und Magistrate

- ngDSt/MilKdo NÖ (StbKp&DBetr, DBetr1, DBetr2, TÜPl A) zur Aufrechterhaltung der Eigenversorgung und mil Sicherheit
- Begleitender Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

um im Anlassfall alle Maßnahmen zur Herstellung der personellen, materiellen und infrastrukturellen Einsatzbereitschaft im Befehlsbereich 3 bei BLACKOUT sicher zu stellen und somit bei möglichen Assistenzanforderungen die Sicherheits- und Katastrophenschutzbehörden unterstützen zu können.

a. Geplante Einsatzführung

1. Phasenbildung

Vorphase – Vorwoche (Energiekrise, Maßnahmen laut Energielenkungsgesetz)
Verbund (APG) erste Maßnahmen (fiktiv)
Anm.: Es erfolgen für zivile Organisationen keine Einspielungen, nur ÖBH über diensthabendes System!

Übungsphase 1 – Energielenkung und Flächenabschaltungen (fiktiv)
(Montag bis Dienstag Vormittag)

Übungsphase 2 – Großstörung
(Dienstag Nachmittag bis Mittwoch Vormittag)

Übungshase 3 - Blackout
(Mittwoch Nachmittag bis Donnerstag Abend)

Phasen	Energielenkung und Flächenabschaltung	Großstörung	Blackout		
		Notkommunikationsübung Dion6			
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	25 09 23	26 09 23	27 09 23	28 09 23	29 09 23

2. geplanter Ablauf/Grobzeitplan

04.09.2023	Backbrief an den Dir Einsatz durch MilKdt
08.09.2023, 09:00-13:00 Uhr	letzte Planungsbesprechung bei MilKdo NÖ (ff Obst FÜHRER)
11. bis 15.09.2023	Bedienerschulung FüSim in WEITRA (ff FüSim LVAk)
18. bis 22.09.2023	Aufsetzen FüSim Übung (ff FüSim LVAk)
25. bis 29.09.2023	Übung „BLACKOUT23“; Pressekonferenz 26.09.2023 ab 14:00 Uhr Besucherprogramm 28.09.2023, 10:00 – 14:00 Uhr Abschlussbesprechung 29.09.2023, 11:00Uhr im KdoG FM HESS
bis T.: 13.10.2023	für militärische Teilnehmer - Lessons Identified/Lessons Learned Vorlage an StbAbt 3 (alle Abteilungen, Nachgeordnete und Kas-/GarnKdten)

3. personelle Einteilung und teilnehmende Organisationen und Stellen (siehe Beilage 2)

Folgende zivile Organisationen und Stellen nehmen an der „BLACKOUT23“ teil:

Unternehmen und Partner

- Verbund AG inkl weitere Konzerngesellschaften
- Verbund Hydro Power GmbH
- Austrian Power Grid (APG)
- Gas Connect Austria (GCA)
- Hypo NÖ
- Raiffeisen Krisenstab RLB + Regionalbanken
- Wirtschaftskammer NÖ
- Landesgesundheitsagentur (LGA), Landeskliniken GMÜND und LILIENFELD
- EVN, Netz NÖ GmbH

Behörden NÖ

- Abteilung IVW 4 (Feuherwehr und Zivilschutz) Land NÖ
- Abt WST 1 (Anlagenrecht, Energielenkung) Land NÖ
- NÖ Straßendienst Abt. (ST2) Land NÖ
- BH LILIENFELD
- BH ST. PÖLTEN
- Mag Stadt ST PÖLTEN
- BH MÖDLING (Funkübung)

Behörden WIEN

- MD KS Stadt WIEN
- Berufsfeuerwehr WIEN

Weitere

- Landespolizeidirektion (LPD)
- NÖ ZSV
- Rotes Kreuz Landesverband NÖ
- Arbeitersamariterbund NÖ
- NÖ LVF (Treibstofflogistik, Feuerwehr)
- Österreichischer Versuchssenderverband (ÖVSV) , Notfunkreferat Landesverband NÖ
- diverse Firmen für Treibstofflogistik (EIGL, LAGLER)

Beobachter

- BMLV
- BMK
- BMAW
- E-Control
- Wien Energie
- ÖBB
- Asfinag

4. Zeitplan der „BLACKOUT23“ im Detail

08.09.2023, 09:00 – 13:00 Uhr: letzte Planungs- und Koordinierungsbesprechung

Ort:	KdoG FM HESS, Cafeteria
Leitender:	Obst FÜHRER
Teilnehmer:	Vertreter aller an der Übung taktisch teilnehmenden zivilen Organisationen (laut E-Mail Einladung) Übungsleitungsvertreter Stab MilKdoNÖ (nur AbtÖA&Komm, StbAbt6)
Agenda:	finale Abstimmung Drehbuch, Übungseinlagen, Zeitplan Personaleinsatzplan (Teilnehmer in WEITRA) Pressekonferenz Besucherprogramm, einzuladende Personen Übungstelefonbuch allfällige org. Punkte Evaluierung

Vorwoche der Übung (Szenario der Energielenkung) **Energielenkungsgesetz 2012**:

Ziel: Abwendung einer unmittelbar drohenden Störung oder Behebung einer bereits eingetretenen Störung in einem mehrstufigen System an Lenkungsmaßnahmen (Eingriffe in die Marktwirtschaft)

- Lenkungsmaßnahmen wurden durch BMK[1] mittels einer Verordnung verordnet
- VO wurde durch Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates in Kraft gesetzt
- Kundmachung der VO im BGBl/LGBl und über Medien (ORF)
- Einzelne Maßnahmen der Vorwoche laut Verordnung:
    - Sparaufrufe
    - Erteilung von Anweisungen an Erzeuger
    - Sonderregelungen für Großverbraucher (durch E-Control)
    - Regelungen über Import und Export
    - Festlegung von Abweichungen von Emissionsgrenzwerten

Donnerstag 22.09.2023
Austrian Power Grid (APG) Krisenmanagement wird aktiv (fiktiv)

Samstag 23.09.2023, 18:00 Uhr
Ankündigung der Energielenkungsverordnung mit Inkraftsetzung der Verordnung für den Dienstag 26.09.2023 ab 00:00Uhr (Verordnung mit Vorschreibung von Verbrauchskontingenten an die Länder laut Zuteilung APG)

1 Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

In der Vorwoche ergehen keine Aufträge an Übungsteilnehmer. Das Szenario der Vorwoche dient als Ausgangslage für die Übung.

Grobablauf der Übungswoche

Einspielen der Übungseinlagen: Mo – Do; 08:00 – 18:00 Uhr

Montag 25.09.2023

- Übungsphase 1 - **Energielenkungslage** (Vorbereitung auf Flächenabschaltung)
- **Übungsbeginn 08:00 Uhr (E-Mail an alle Übungsteilnehmer)**
- Übungsbeginn mit Anspielen der Lage, verteilen der ersten LageInfo an Übungsteilnehmer, Vorbereitung Aktivierung Lagezentren, militärisch erster takt. Einsatzbefehl - Energielenkungslage
- Teile Übungsleitung - Verlegung nach WEITRA, Herstellen der Arbeitsbereitschaft
- **Einzelne Teile Übungsbeginn real (z.B. Verbund AG)**
- Vorbereitung Pressekonferenz für Dienstag
- STEK erste Teile Miliz

Dienstag 26.09.2023

- Übungsphase 1 - **Energielenkungslage** (Flächenabschaltung), Inkrafttreten der Verordnung mit 00:00Uhr, Beginn von Flächenabschaltungen laut Zuteilung (alle Bundesländer) und Übergang in die Übungsphase 2 - **Großstörungsszenario**
- Aktivierung Lagezentren (E2) nach Beurteilung der Kommandanten
- Herstellen der Führungs- und Arbeitsfähigkeit der Kommanden (fiktiv, nur Lagezentren in den Kasernen und Garnisonen) – Teile von Maßnahmen der Alarmstufe 1
- Briefings für FBM TANNER und LHStv PERNKOPF
- 14:00 – 16:30 Uhr Pressekonferenz in WEITRA
- Einfließen weiterer Teile in WEITRA
- Einrücken VeO/Miliz in den Garnisonen und Verbindungsaufnahme durch diese mit den Kas-/GarnKdten und ihren zugeordneten Behörden laut Zonenkonzept (STEK durch BetrSta vor Ort)
- Feststellung möglicher verfügbarer Assistenzkräfte (Lagebild/Lagefeststellung)

Mittwoch 27.09.2023

- Übungsphase 2 - **Großstörungsszenario** und Übergang in die Übungsphase 3 - **Blackout Lage**
- Weitere Krisenstäbe nehmen die Krisenstabsarbeit auf (Hypo NÖ, WiKa, Raiffeisen, ...)
- Behördenstäbe nehmen Stabsarbeit an ihren jeweiligen Dienststellen auf
- Voller Übungsbetrieb aller teilnehmenden Organisationen laut Drehbuch (außer Logistikstäbe Betankung)
- Betrieb Lagezentrum MilKdoNÖ (E2/E3) und Lagezentren in den Kasernen und Garnisonen
  Bereitstellung möglicher Assistenzkräfte (fiktiv, real nach Entscheidung des jeweiligen Kasernen – Garnisonskommandanten); entspricht der Alarmstufe II/A

- Krisenstab Verbund Hydro Power GmbH
  - 08:00 Verlegung nach WEITRA (Abholung mittels Busse durch MilKdo NÖ,ff OrgTeam))
  - 10:00 Uhr eintreffen WEITRA – Herstellen der Arbeitsbereitschaft
  - 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr – Parallelprogramm
  - Aufteilung der Teilnehmer des Krisenstabes Verbund Hydro Power GmbH in zwei Arbeitsgruppen und abwechselnde Übungs.- und Krisenarbeit bzw. Einweisungen und Vorträge.

    Gruppe 1: Übungs- und Krisenstabsarbeit
    Gruppe 2:

Zeit	Thema	Vortragender
13:00	Einweisung FüSim Übung	FÜHRER & BACHNER
14:00	militärisches Planungs- Führungsverfahren	LVAk ObstdG LUGER
15:00	Verteidigungspolitisches Risikobild bzw. aktuelle Bedrohungslagen	LVAk
16:00	ABCAbwZ, Erdbebeneinsatz Türkei	ABCAbwZ

Donnerstag 28.09.2023

- Übungsphase 3 - **Blackout Lage**, mit 13:00 Uhr Szenario technischer Zeitsprung 24h nach vorne (Donnerstag 13:00 Uhr entspricht Freitag 13:00 Uhr) Grund: Beübung der Anschlussversorgung seitens ziv Org mit Treibstoffen
- Besucherprogramm laut Planung Abt ÖA&Komm (10:00-14:00 Uhr), eingeschränkt auf eingeladene Personen der teilnehmenden Organisationen & Stellen)
- Voller Übungsbetrieb aller teilnehmenden Organisationen
- Logistikstäbe Waldviertel und WIEN nehmen Übungstätigkeit auf
- Betrieb Lagezentren der Kasernen
- Krisenstab Verbund Hydro Power GmbH (08:00 - 14:00 Uhr)

  Gruppe 2: Übungs- und Krisenstabsarbeit
  Gruppe 1:

Zeit	Thema	Vortragender
08:00	Einweisung FüSim Übung	FÜHRER&BACHNER
09:00	militärisches Planungs- Führungsverfahren	LVAk ObstdG LUGER
10:00	Verteidigungspolitisches Risikobild bzw. aktuelle Bedrohungslagen	LVAk
11:00	ABCAbwZ, Erdbebeneinsatz Türkei	ABCAbwZ gem. Einteilung

  13:00 Uhr: Debriefing Verbund Hydro Power Krisenstab
  14:00 Uhr: Rückverlegung nach WIEN mittels militärische Busse

- **Übungsende 18:00 Uhr für alle Übungsteile**
- Beginn Rückbau Übungsleitungsgefechtsstand, abrücken erster Übungsteile

Freitag 29.09.2023

- Entlassung VeO/Miliz (DESTEK durch BetrSta vor Ort) und weiterer Tle Miliz gem. Zuordnung (DESTEK durch OrgTeam)
- Übergabe der Infrastruktur
- Rückverlegung
- 11:00 Uhr: Abschlussbesprechung (Mehrzwecksaal KdoG FM HESS) mit anschließenden Mittagessen
  - Teilnehmerkreis: Jede teilnehmende Organisation bzw. Übungsleitungsvertreter, eingeladen je Kaserne/Garnison 1 Vertreter, Miliz: Teile der Übungsorganisation und VeO LPD
  - Zweck: Debriefing Übung

b. Aufgaben/Aufträge an Garn-/KasKdten

Die Kasern - Garnisonskommandanten werden ersucht, den vorliegenden Organisationsbefehl umzusetzen, die Übung zu unterstützen und an der Übung nach eigener Beurteilung teilzunehmen. Die Teilnahme sollte in dem Ausmaß erfolgen, dass notwendig ist die angeordneten Maßnahmen gemäß MilKdo Befehle für den Blackout Fall real im Rahmen der Übung umzusetzen zu können.
Die MSZ und BetrSta sind in die Übungsvorbereitungen und Übung einzubinden.

c. Aufgaben/Aufträge an ng DSt und Stab MilKdo NÖ

Nachgeordnete Dienststellen

Die BetrSta in den Kasernen sind den Kasernkommandanten auf Zusammenarbeit angewiesen.

TÜPl A, StbKp&DBetr, DBetr1 und DBetr2
stellen sicher:

- die Umsetzung des gegenständlichen Befehls im eigenen Verantwortungsbereich
- die STEK und DEStEK der zugeordneten Miliz gem. Einberufungsliste
- die Abstellung der zugeordneten Bediener für den FüSim in WEITRA
- Abstellung von VersPers zur Unterstützung des Betriebes der Küche und der Betreuungseinrichtungen in der Kaserne WEITRA
- die Vorbereitung der Umsetzung der Befehle MilKdo NÖ gem. Bezug 1 u. 2
  - Betankung von Fahrzeugen BMI (real: keine Ausgabe von BetrM für Kfz/BMI, nur Abwicklung der Verwaltungsaufwandes)
  - Fahrzeugbewirtschaftung auf "handschriftlichen Verfahren" gem. den Richtlinien desFahrten und Transportmanagementes
  - Meldungen gem. Weisung 118/2 und PMS/E „Alt“
  - Maßnahmen zur Erhöhung der militärischen Sicherheit in den mil Liegenschaften

zusätzlich

TÜPl A
- Abstellung von einem voll betankten Tankwagen (OAF-STK15.O-AD) für die BetrM Versorgung im MilKdo NÖ/ST. PÖLTEN

StbKp&DBetr
- die Vorbereitung der Abschlussbesprechung am 29. 09. 23, 1100Uhr in der Cafeteria Kdo Geb FMH
  - Sitzplätze für ca. 60 Personen
  - Einnahme des Mittagessen im Speisesaal (ab 1230 – 1315 Uhr)
- die Aufrechterhaltung des erforderlichen Musikbetriebes
- die Aufrechterhaltung des Stellungsbetriebes
- die Aufnahme eines Tankwagen (OAF-STK15.O-AD) für BetrM Versorgung in der Kas
- die Aufnahme eines Aggregat- Trupp vom PiB3
- Unterkunft für Melder (Melder-Kfz) aus den Garnisonen sowie eines KW-Trp (3 Mann)
- stellt Arbeitstrupp (6) für Mo und Fr in Absprache mit Vzlt TRACK

DBetr1
- die territoriale Unterstützung der Übung mit Schwergewicht in WEITRA
- die Aufnahme der personellen Verstärkungen für die Küche den Betreuungseinrichtungen
- die Sicherstellung der Öffnungszeiten in den Betreuungseinrichtungen bis 2100 Uhr
- Unterstützung des OrgTeam vor Ort

VeO (Präsenz und Milizstand)
Die VeO nehmen ihre Verbindungsaufgaben zu den zugeordneten Behörden war und sind den Kas-/GarnKdten vor Ort auf Zusammenarbeit angewiesen.

Stab MilKdo NÖ

Grundauftrag an alle Abteilungen MilKdo NÖ
Überprüfen im Zuge der Übung die Durchführbarkeit der befohlenen Umsetzungsmaßnahmen im Blackoutfall gemäß Bezug 1 und Bezug 2. und legen bis
T.: 13.10.2023 einen AAR (LI/LL) an StbAbt 3 vor.

konkret
Abteilungen
- stellen Personal für das LZ
- stellen zugeornete Bediener FüSim

zusätzlich

StbAbt 2
- regelt militärische Sicherheit für KUENRINGER Kaserne WEITRA
- stellt 1 Pers für Organisationsbüro in WEITRA

StbAbt 3
- ff für die Steuerung der Übungsvorbereitung, Übungsdurchführung und Nachbereitung inkl. Koordinierung aller externen Teile
- erstellt Drehbuch und takt Einsatzbefehle
- stellt Leiter Lagezentrum, Leiter OrgBüro und 1 Pers für OrgTeam

StbAbt 4
- regelt Bereich Einsatzunterstützung zur Sicherstellung der Übung in der Garnison WEITRA und Kommandogebäude Feldmarschall HESS
- stellt sicher 1 Pers für das OrgTeam in WEITRA für das Transportmanagement vor Ort
- verstärkt das Küchenpersonal (1/ 2) und das Pers in der Betreuungseinrichtung (2) in WEITRA (POC: Vzlt TRACK)

AbtÖA&Komm
- stellt die Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation für die Übung „BLACKOUT23“ sicher
- Durchführung einer Pressekonferenz am 26.09.23 in WEITRA
- Organisation des Besucherprogramms am 28.09.2023, 10:00 bis 14:00 Uhr
- Betrieb einer IPST WEITRA für Pressekonferenz und Besucherprogramm
- Berichterstattung über die Übung in den Kanälen des ÖBH
- Fotodokumentation der Übung
- stellt Personal für Lagezentrum (IPSt)
- hält Kontakt zum ORF NÖ (Notfallsender im Bundesland NÖ gem. Rundfunkgesetz)

StbAbt6
- regelt Bereich Führungsunterstützung inkl. Kurzwelleneinsatz
- stellt Sprech- und Datenverbindung zwischen Lagezentrum und Übungsleitung in WEITRA sicher
- stellt BOS Verbindung zwischen LAGEZENTRUM, Übungsleitung und allen Garnisonen im Befehlsbereich3 sicher
- erstellt Übungstelefonbuch aller teilnehmenden Organisationen und Stellen

StbAbt8
- regelt die Anmietung der Unterkunft und deren Abrechnung
- stellt 1 Pers für das Organisationsbüro in WEITRA

ErgAbt
- stellt auf Befehl Ltr LZ Pers für die KUZ sicher

OrgTeam (1/ 4 + Kf + Arbeitstrupp)

- Kdt: Obst FÜHRER, je 1 Pers von StbAbt 2, 3, 4 und 8
- Ausschilderung der Raumordnung und Kennzeichnung der Arbeitsräume
- Standesführung
- Ausgabe Identitätsausweise, Einweisung Teilnehmer in die Raumordnung in WEITRA
- Zuweisung Unterkunft
- Überprüfung der Einhaltung der mil. Sicherheit und Einweisung der Wch in WEITRA
- Transportmanagement
- Ausschilderung in der Kaserne WEITRA und Kennzeichnung der Arbeitsräume

zivilen Übungsteilnehmer in WEITRA

stellen sicher:

- selbstständige Unterbringung im Raum WEITRA
- selbstständige An- und Abreise (mit Ausnahme Partner VHP)
- Meldung bei Eintreffen Kaserne WEITRA im Organisationsbüro
- Notwendige IKT-Ausstattung und Führungs- bzw. Kommunikationsmittel sind selbstständig mitzunehmen

Die unentgeltliche Verpflegung ist für alle zivilen Übungsteilnehmer in der Kaserne WEITRA an den Übungstagen sichergestellt.
Stabsräume und Ausstattung (Trennwände, Tische, Flipchart, Beamer, Drucker&Kopierer) inklusive offenes WLAN wird durch LVAk/Führungssimulation sichergestellt.
Zutrittsgenehmigung und Parkplätze werden in der Kaserne WEITRA zur Verfügung gestellt.
Basis für den Zutritt ist der Personaleinsatzplan in der letztgültigen Fassung.

Ersuchen

Dion1 wird um Kenntnisnahme ersucht.

LVAk/FüSim

Wird ersucht im Sinne der Absprachen und Besprechungen die Übung „BLACKOUT23“ zu unterstützen, vorzubereiten und abgestützt auf die Führungssimulation in WEITRA, gemeinsam mit Land NÖ und MilKdo NÖ, durchzuführen.
Insbesondere

- Bedienerschulung
- Aufsetzen der Übung
- Bereitstellen der taktischen Arbeitsplätze, Simulation und Auswertung der Übung
- Vorträge für Parallelprogramm
- Bereitstellung und techn. Ausstattung der Räumlichkeiten für Stäbe und Organisationsbüro laut Raumordnung

PiB3 und AAB3
werden ersucht im Sinne der Vorabsprachen mit OrgPers zu unterstützen (siehe personelle Einteilung)

ABCAbwZ
wird ersucht im Sinne der Vorabsprachen das Parallelprogramm gemäß personeller Einteilung zu unterstützen. (Vortrag über ABCAbwZ bzw. Hilfseinsatz Erdbeben Türkei)

d. Koordinierende Maßnahmen gemeinsame Aufträge

Zeitanhalt für die dienstliche Inanspruchnahme zur Erstellung der militärischen Dienstplänen: Einlagensteuerung, täglich Montag – Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Militärische Sicherheit

- Ressortfremde Übungsteilnehmer sind ab Mo, 25.09.2023 bei der Wache KUENRINGER-Kaserne in Empfang zu nehmen, zum Organisationsbüro zu begleiten und in weiterer Folge in eine Liste aufzunehmen. Dazu ist ein gültiger Lichtbildausweis vorzuweisen.
- Nach Aufnahme in der Liste ist ein „Identitätsausweis“ durch das Organisationsbüro auszuhändigen, welcher sichtbar zu tragen ist und unaufgefordert beim Zutritt in die KUENRINGER-Kaserne zusammen mit einem Lichtbildausweis der Wache vorzuweisen ist.
- Bei Übungsende ist der „Identitätsausweis“ im Organisationsbüro wieder abzugeben.
- Die Liste der ressortfremden Übungsteilnehmer ist bei Bedarf zu aktualisieren.
- Eine aktuelle Kopie der Liste der ressortfremden Übungsteilnehmer ist beim diensthabenden System der KUENRINGER-Kaserne (Wache, OvT) zu hinterlegen.
  Inhalt der Liste: Name, Geburtsdatum, Nationalität, Erreichbarkeit, Kfz mit Kennzeichen, Ausweisnummer
- Medienvertreter sind bei der Wache KUENRINGER-Kaserne abzuholen und ständig zu begleiten (ff AbtÖA&Komm).
- Auf das Fotografierverbot wird hingewiesen. Ausnahmen sind durch den Übungsleiter (MilKdt) zu genehmigen.
- Nach dem täglichen Übungsende sind alle bei der Übung „Blackout23“ benutzten Räumlichkeiten (Bsp. Simulationsräume, Besprechungsräume, Gefechtsstände) zu versperren (ff OrgTeam).
- Auf die Bestimmungen betreffend des Umganges mit klassifizierter Information wird hingewiesen.
- Kennzeichnung der Übungsteilnehmer mit Identitätskarten „BLACKOUT23“

Übungsleitung/ Übungssteuerung	weiß
Organisationsteam	orange
Presse	gelb/grün
Übungsbeobachter	violett
Übenden Organisationen	
ÖBH	grün
ziv Org	blau

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit von Seiten des ÖBH zur Übung „BLACKOUT23“ wird ausschließlich durch die AbtÖA&Komm/MilKdo NÖ in Abstimmung mit DionKomm koordiniert und durchgeführt.

Die Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit mit den anderen teilnehmenden Organisationen erfolgt durch die AbtÖA&Komm/MilKdoNÖ (siehe Beilage, personelle Einteilung)

Auskunft gegenüber Medien

Sollten vor, während oder nach der Übung „BLACKOUT23“ Medienanfragen eingehen, sind diese an die IPSt/MilKdo NÖ zu verweisen.

Grundsätzlich sprechen gegenüber den Medien nur

- Obst Michael LIPPERT als m.d.F.b. MilKdt
- Obst STURM, Mjr SCHUBERT & Vzlt FUß als ÖA-Fachpersonal

Aussagen gegenüber Medien bzw. Interviews haben grundsätzlich nur in Anwesenheit von (bzw. in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit) Obst STURM, Mjr SCHUBERT oder Vzlt FUß zu erfolgen. Die Inhalte der Aussagen/Interviews haben sich auf die jeweilige Ebene zu beschränken.

Pressekonferenz (ff AbtÖA&Komm)

T: 26.09.2023, ab 1400 Uhr; KUENRINGER-Kaserne WEITRA, Eintreffen von Medienvertretern ab 1330 Uhr erwartet.

Teilnehmer:

- FBM Klaudia TANNER
- LH-Stv Stephan PERNKOPF
- Obst Michael LIPPERT
- Vertreter der teilnehmenden Organisationen gem. Einmeldung
- Obst Gerald FÜHRER als Experte sowie weitere Experten f
- Obstlt BACHNER als KasKdt & Experte FüSim

Ablauf:

- Begrüßung
- Übungsbriefing für Journalisten durch Übungsleitung / MilKdt
- Statements:
    - FBM TANNER
    - LHStv PERNKOPF

  - Vertreter der teilnehmenden Organisationen
- Besuch der Übungsorganisation am FüSim / Gespräche mit Übungsteilnehmern

  Detailablauf wird noch mit dem Kabinett der Frau Bundesminister und dem Büro LH-Stellvertreter abgesprochen – Änderungen vorbehalten.

<u>Besucherprogramm (ff AbtÖA&Komm)</u>

T: 28.09.2023, 1000 Uhr bis 1400 Uhr; KUENRINGER-Kaserne in WEITRA

Geplante Programmpunkte:

- Briefing Übungsleitung (Obst FÜHRER, Obst BACHER, DI KREUZER), Besichtigung ÜL-Gefechtsstand
- Briefing Logistikstab
- Briefing Krisenstab VHP
- Besichtigung & Einweisung taktische Arbeitsplätze

Einladungen durch MilKdo NÖ.

Eingeladen ist auch eine deutsche Delegation seitens LVAk/FüSim.

<u>Unentgeltliche Truppenverpflegung im Rahmen der ÖA</u>

Für die Pressekonferenz (26.09.2023) und das Besucherprogramm (28.09.2023) wird durch die AbtÖA&Komm die kostenlose Teilnahme an der Truppenverpflegung für die ressortfremden Teilnehmer der jeweiligen Veranstaltung genehmigt.

Weiterer Bedarf an unentgeltlichen Teilnahmen an der Truppenverpflegung im Rahmen der ÖA in direkter Absprache mit der Übungsorganisation.

4. EINSATZUNTERSTÜTZUNG

Der gegenständliche Beitrag regelt die organisatorischen Einsatzunterstützungsbelange für die Übung „BLACKOUT23“. Die taktischen Einsatzunterstützungsbelange wurden in den Bezugsbefehlen 1 und 2 angeordnet!

a. Unterstützungskonzeption

1. Führungsabsicht/Einsatzunterstützung

Ziel der Einsatzunterstützung ist es, für die Übung die Unterkunfts- , Betriebsmittel-, Verpflegs- und Sanitätsversorgung sicherzustellen.

2. Raumordnung EU

2.1. Eigene Versorgungseinrichtungen

Die Versorgung der Truppen erfolgt aus den jeweiligen Garnisonen- und Kasernen bzw. KdoG FM HESS und Kaserne WEITRA.

b. Materielle Sicherstellung

1. Feldzeugversorgung

Die Materialverwaltung und Munitionsverwaltung erfolgen auch im Alarmfall weiterhin grundsätzlich gem. den geltenden Durchführungsbestimmungen zur MatV im LOGIS (Fassung 2021 - GZ S93453/1-LogU/2020).

1.1. Munition

Die Ausgabe der Alarmmunition hat nur auf Befehl des Übungsleiters (MilKdt) zu erfolgen.

1.2. Betriebsmittel

Abstellung eines TkKW vom TÜPl A mit 2 Kammern Diesel und 1 Kammer Vergaserkraftstoff für die Betankung sämtlicher Diesel-HKfz und Aggregate im KdoG FM HESS, gem. GZ S93300/18-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2022.
Die Betankung der HKfz erfolgt im KdoG FM HESS über TkkW.

2. Wirtschaftsversorgung

2.1. Verpflegung

Teile Miliz sind verpflichtete Kostteilnehmer für den Zeitraum der Einberufung.
Übungsteilnehmer für welche Übungsgebühr anfällt, sind verpflichtete Kostteilnehmer.
Alle anderen militärischen Übungsteilnehmer sind berechtigte Kostteilnehmer und können gegen Bezahlung an der Truppenverpflegung teilnehmen.
Alle externen zivilen Übungsteilnehmer werden durch das ÖBH unentgeltlich zur Verpflegsteilnahme eingeladen.
Essenszeiten: Werden in WEITRA gemäß Kdt DBetr1 und im KdoGeb FM HESS gemäß Kdt StbKp&DBetr gesondert befohlen.
Verpflegsstand: Ist durch OrgBüro im Anschluss an die Besprechung, T: 08. 09. 2023, für die Übungsteilnehmer an den Ltr VpflVerw KUENRINGER Kaserne zu übermitteln.
Der VZ2 ist den Übungsteilnehmern aufzurechnen.

Regelung für WEITRA:
Geschätztes Mengengerüst Interne & Externe Personen

Interne Personen inkl. Miliz Montag bis Freitag ca. 45 PAX

Mo Extern
2 PAX
Dienstag extern
M: 10 PAX
A 10 PAX

Mittwoch extern
F: 10 PAX
M: 50PAX
A: 50 PAX
Donnerstag: Extern
F: 50PAX
M: 50PAX
A: 50 PAX
Freitag extern
F: 10

2.2. Bekleidung und persönliche Ausrüstung
Bekleidungstausch im notwendigen Ausmaß nur für Teile Miliz, über das Bekleidungsmagazin der BetrSta KUENRINGER-Kaserne.

2.3. Unterkunft
KUENRINGER Kaserne:
In der Kaserne zur Verfügung stehenden Unterkünfte:
6 x 6-Bett-Unterkünfte bei Lehrkompanie durch DfUO bereits zugesagt.
Zivile Anmietung:
Brauhauskeller: 10 x 2-Bett-Zimmer bereits angemietet.
Gh HAUBNER: 1 x 1-Bett-Zimmer und 5 x 2-Bett-Zimmer und 1 Appartement (4 Bett).

Die Einteilung der Zimmerbelegung erfolgt durch das Org-Team nach folgenden Vorgaben
Aktive Teile der Übungsleitung, Einzelzimmer, Brauhauskeller
Teile Miliz Gh HAUBNER
Bediener in der Kaserne

Unterkunft für zivile Übungsteilnehmer gemäß eigener Anmietung.
VHP Krisenstab Hotel HAUSSCHACHEN (eigene Anmietung)
Unterkunft KdoG FM HESS:
Unterkunft für Melder (Melder-Kfz) aus den Garnisonen, sowie der KW-Trp (3 Mann), gemäß Zuweisung StbKp&DBetr..
Kasernenunterkünft (3x2) über BetrSta KGH bereits reserviert.

2.6. Marketenderwaren
Betreuungseinrichtung: Erweiterte Öffnungszeiten, Mo - Do jeweils bis 21:00 Uhr, sind gem. Kdt BetrSta KUENRINGER Kaserne sichergestellt.

Verpflegszubereitung FKoOrg
Entfällt.

3.Materialerhaltung

3.1. Anweisungen

Es gelten weiterhin die Wartungsverträge mit den zivilen Vertragsfirmen.

3.2. Bergung und Abschub

Kfz mit Wartungsvertrag:

Für hüPKW mit Wartungsvertrag (Leasing Kfz) erfolgt die Bergung und der Abschub weiterhin über die zivilen Vertragsfirmen.

3.3. Sonstiges

Abstützung auf vorhandene stationäre und mobile NSA in den beiden Garnisonen.

4.Sonstiges

4.1. Infrastruktur

Die Routex- Tankkarten sind mitzuführen.

4.2. Verkehr und Transport

Abstellung Kraftfahrer und KFZ Einsatz Übungsleitung

1 klKfz	MilKdt + Kf	25.09 – 29.09. 2023
1 klKfz	Obst RAAB (Selbstfahrer)	25.09 – 29.09. 2023
1 klKfz	Obst FÜHRER (Selbstfahrer)	25.09 – 29.09. 2023
3 VW Busse	3 Kf	25.09 – 29.09. 2023
1 VWPritsche	Kf (GerTrsp, ÖA + OrgTeam)	25.09 – 29.09. 2023
1 klKfz	ÖA&Komm (Selbstfahrer)	25.09 – 29.09. 2023

Mittels der VW Busse ist der Transport des Partners VHP – Krisenstab am 27.09.2023, 08:00 Uhr, Abfahrt WIEN Westbahnhof (Felberstraße) und der Rücktransport am 28.09.2023 ab 14:00 Uhr zurück zum Westbahnhof sicherzustellen. Weiters die Transporte in WEITRA (Shuttle Hotel HAUSSCHACHEN – KUENRINGER Kaserne).
Alle Abstellungen und Transporte sind durch Transportmanagement StbAbt4 sicherzustellen.

c. Sanitätswesen

1. Sanitätseinrichtungen

1.1. Militärische San- Einrichtungen

Zur Sicherstellung der SanVers ist auf die vorhandenen San-Einrichtungen in den Kasernen und Garnisonen zurückzugreifen. Bedürfen Patienten einer weiteren San-Versorgung, sind diese im Falle KdoG FM HESS in die TAsZ Kaserne MAUTERN zu verbringen. Im Falle Kaserne WEITRA in die TAsZ TÜPl A zu verbringen.

1.2. Zivile San- Einrichtungen

Patienten, welche einer weiterführenden Behandlung bedürfen und nicht über die militärischen San-Einrichtungen abgedeckt werden können, sind an zivile Krankenhäuser (Landesklinikum) zu verbringen.

Zivile San-Einrichtungen für KdoG FM HESS:

- Universitätsklinikum ST.PÖLTEN
- Universitätsklinikum KREMS/Donau
- Landesklinikum MELK

Zivile San-Einrichtungen für die KUENRINGER-Kaserne:

- Landesklinikum ZWETTL
- Landesklinikum Waldviertel GMÜND
- Landesklinikum WAIDHOFEN/Thaya

2. Patientenleitung, Patiententransport, Notfalldienst
Ziviler Notruf: 144

d. Personal

Die übungsmäßige Personalverwaltung sowie der Meldefluss für Personalbestands- und Veränderungsmeldungen erfolgt gemäß den Anordnungen in den Bezugsbefehlen 1 und 2 des MilKdo NÖ durch die Zelle S1.

Die reale Standesführung für Übungsteilnehmer am Führungssimulator in WEITRA erfolgt durch das Organisationsbüro anhand des Personaleinsatzplanes. Dafür ist es unabdingbar, dass jedes Eintreffen und Abrücken im Organisationsbüro durch den Übungsteilnehmer persönlich gemeldet wird.

Reisegebührenrechtliche Abfindung für anspruchsberechtigtes Personal des Bundesheeres gem. Reisegebührenvorschrift (RGV) 1955 im Rahmen der Übung:

Soldaten:

Übungsgebühr gem. § 72 RGV 1955

in geschlossener Formation (ab 4 Personen) ab Verlassen Garnisonsort
für einzelreisende Soldaten ab Eintreffen im Übungsraum
bei Abwesenheit vom Garnisonsort/Zuteilungsort länger als 24 Stunden

Einzelreisende Soldaten, die nicht in geschlossener Formation anreisen (weniger als 4 Personen) bzw. Rückreisen, haben Anspruch auf Reisegebühren gemäß Abschnitt II RGV 1955.

Soldaten, welche im Rahmen der Übung die Garnison nicht für länger als 24 Stunden verlassen, steht keine Übungsgebühr zu.

Zivilbedienstete:

Zuteilungsgebühr gem. Abschnitt V RGV 1955.
COIA: 14K27400FA99 oder 14K2(eigene TN)FA99.

Mehrdienstleistungen:
Für die Übungsleitung und Organisation MilKdo NÖ und für externe Teile, welche in der KUENRINGER Kaserne Dienst versehen gehen die Mehrdienstleistungen zu Lasten MilKdo NÖ, TN7400.
Die beiden KW-Trps gehen ebenfalls zu Lasten MilKdo NÖ. COIA: 14K27400FA99

Für jene Teile, welche in der eigenen Garnison Dienst versehen, gehen die Mehrdienstleistungen zu eigenen Lasten. COIA: 14K2(eigene TN)FA99.

KuLR:
Auftragsnummer: FA99, sonstige Übungen Inland

Disziplinäre Zuständigkeiten
Die disziplinäre Zuständigkeit richtet sich nach der dienstrechtlichen bzw. wehrrechtlichen Zuständigkeit

Besondere Vorfälle
Sind mittels der Formblätter schriftlich zu erstellen und im Zuge des angeordneten Meldewesens mit zu überbringen.

Zivil- Militärische Zusammenarbeit
Die zivil-militärische Zusammenarbeit erfolgt basierend auf dem Zonenkonzept im Wege der Verbindungsorganisation Präsent und Miliz.

5. FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

Die Führungsunterstützung erfolgt gemäß der Anordnungen in den Bezugsbefehlen 1, 2 u. 5.

Die Raumordnung in WEITRA wird wie folgt festgelegt:

Org und Zweck	Anzahl	Zeitraum	Raum in WEITRA	Techn Ausstattung
Übungsleitung + große Besprechungen, Beobachter	40	Mo – Do	Großer Lehrsaal	WLAN, 3 Beamer, Festnetztelefone, Trenn- Pinwände für Zellen, 1 Laserdrucker SW
Organisationsbüro	6	Mo - Fr	Dienstführenden Kzl Truppe, Raum Nr 062, Obj 011	Tel, 3.VE, Zentraldrucker
Logistik-Einsatzstäbe (Waldviertel&Wien)	15	Mi-Do	Kleiner Lehrsaal Obj 11	WLAN, 1 Beamer, Festnetztelefone
VHP (Parallelprogramm)	10	Mi – Do	Briefing Raum (Cafeteria),	WLAN, mobiler Beamer

			Wirtschaftsgebäude	
VHP Krisenstab	10	Mi – Do	Übungsleitungsraum, Raum Nr 060, Obj 11	Beamer, Pinwände, Brigade Visualisierungs-satz, Telefone, WLAN
Pressekonferenz	Nach Einladung	(Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr)	FüSim Garagen (Halle)	Nach Festlegung AbtÖA&Komm

Raumordnung WEITRA – siehe Beilage 3 (Grafik)

Die realen Erreichbarkeiten aller an der Übung teilnehmenden Organisationen, Stellen, Kasernen und Garnisonen (Lagezentren und VeO) werden in einem eigenen durch die Stabsabteilung 6 erstellten Übungstelefonbuch aufgenommen.

POC: FüSim Informationsmanagement/Führungsunterstützung KUENRINGER Kas:

Siehe Beilage personelle Einteilung (Beilage 2)

Im Zeitraum:

Vorbereitung: 18. - 22.09.2023

Übungsdurchführung: 25. - 29.09.2023

Kdt: Vzlt Gernot OSWALDER 803922060

Stv: Vzlt Klaus ROSENSTINGL ASICT Bsc MSC 803922061

Unterstützung durch:

FMUO&LFM: Vzlt Franz BÖHM vom Kdo&BetrStb/TüPl A/Dbetr

VPN-Erreichbarkeit ab 25. 09. 2023, 0664/622 **7522**

Schriftverkehr:

Die Schriftstücke haben die Gegenstandsbezeichnung „BLACKOUT23“ sowie den Hinweis „Übung“ zu enthalten.

Erreichbarkeiten[2]

MilKdo NÖ **Lagezentrum**	NVÖ	(050201) 30 **300011**
	VPN	0664 622 **2309**
	ELAK LND/MTM	MilKdo NÖ/Kdo/LZ Diensthabendes System. SK.MilKdoNÖ.LZ/OEBH
	E-Mail	milkdonoe.lz@bmlv.gv.at
	FAX	30 17691
	BOS	07630000
	Sat	Wird nachgereicht
	Kurzwelle	Wird nachgereicht
	Kommandogebäude FM HESS / Objekt 7	

ST. PÖLTEN, am 04.09.2023
Der Kommandant:
Obst Michael LIPPERT, MSD

3 Beilagen
Blg.1: Zonenkonzept Zuordnung Kas-BHs
Blg.2: Personelle Einteilung Blackout23
Blg.3: Raumordnung WEITRA

Ergeht an:
Dion1
Gruppe 2: MilKdo NÖ
Gruppe 4: MilKdo NÖ
Gruppe 8: MilKdo NÖ
LVAk/FüA/FüSim
Büro Landeshauptfrau-Stellvertreter Pernkopf
Landesamtsdirektion NÖ
Land NÖ/IVW4
BH GF
BH LF
BH SB
BH PL

2 Anm: Mit Ausnahme BOS (eingeschränkt), Kurzwelle, bzw. Funk und Sat bzw. Meldefahrzeuge werden keine anderen Kommunikationsmittel zur Verfügung stehen und Lagezentrum MilKdo NÖ nicht erreicht werden können.